

## 25. FSV-Hallenturniere am 16. Dezember 2023

164 Tore in 31 Spielen beim Jubiläumsturnier

Zum mittlerweile 25. Mal veranstaltete der FSV sein Hallenturnier in der Nibelungenhalle. Neun Teams hatten sich angemeldet. Überaus spannende und kurzweilige Begegnungen bei sehr fairer Spielweise sorgten für einen gelungenen Turniertag. Und torreich waren die Begegnungen zudem: 164 Tore in 31 Spielen ergeben im Durchschnitt über 5 Tore pro Spiel. Neben dem Nichtaktiven-Turnier und dem Turnier für aktive Teams wurde eine Neunmeter-Challenge durchgeführt, an der die bisherigen Siegerteams seit 1996 teilnehmen konnten.

Beim **Aktiven-Turnier**, das zum 14. Mal durchgeführt wurde, waren 2023 vier sehr spielstarke Teams am Start. Im Modus Jeder gegen Jeden gab es knappe Ergebnisse und umkämpfte Partien. Am Ende lagen dann der Neuling Kleinf Frankreich FC und der Vorjahreszweite, Bayern-Fanclub Walldürn, mit je sechs Punkten vorn und zogen ins Finale ein. Der Sieger der vergangenen beiden Turniere, Mainzer Ring Allstars, musste zwei 0:1 Niederlagen hinnehmen und belegte in der Gruppenphase den dritten Platz mit drei Punkten, gefolgt vom FC United mit ebenfalls drei Punkten. Platz 3 ging dann nach einem packenden Spiel mit einem 5:4 Sieg gegen FC United an den Titelverteidiger Mainzer Ring Allstars. Im packenden Finale erzielte der Bayern Fanclub mit dem Schlusspfiff das 3:3 gegen Kleinf Frankreich FC. In der Verlängerung fielen keine Tore und im Neunmeterschießen gewann der Bayern Fanclub 3:2 und sicherte sich damit erstmals den Titel beim FSV-Turnier.

Im **Nichtaktiven-Turnier** nahmen fünf Teams teil. Auch spielte Jeder gegen Jeden. Sehr torhungrig war vor allem das Veranstalterteam mit vier Siegen und 30:3 Toren, gefolgt von der Kolpingsfamilie mit 9 Punkten und 16:3 Toren, die damit die Finalgegner waren. Der FSC Rinschheim (6 Punkte) und die Fußballmädel (1 Punkt) erreichten das Spiel um Platz 3. Kleinf Frankreich FC II belegte Platz 5 bei den Nichtaktiven. Den 3. Platz erreichte der FSC Rinschheim durch ein knappes 2:1 gegen die Fußballmädel und im Finale setzte sich der Freizeitsportverein mit 3:2 gegen die Kolpingsfamilie durch und gewann das Turnier zum 10. Mal.

Der **Freizeitsportverein** traf im Auftaktspiel auf den FSC Rinschheim und erzielte durch Sebastian Enders bereits nach 9 Sekunden die Führung, die Schelmbauer, Enders mit einem Lupfer, erneut Enders mit einem Weitschuss sowie Fischer, Enders und Garic auf 7:1 ausbauen.

Gegen die Kolpingsfamilie war es dann schon schwerer und in der Anfangsphase hatte der FSV Glück, bevor der Goalgetter des Tages, Sebastian Enders dann drei Tore zum 3:0 Endstand erzielte. Weiß hatte zudem einen Lattenknaller.

Gegen Kleinf Frankreich FC II dann ein einseitiges Spiel, das der FSV mit 11:0 gewann. Torschützen waren Garic, Eichberger (3), Schelmbauer (2), Krzywon (3) und Sabo (2).

Die Fußballmädel schenkten dem FSV zweimal ein, doch letztendlich gelang auch im vierten Gruppenspiel ein klarer Sieg mit 9:2. Hier waren die Torschützen Enders (3), Fischer, Krzywon (2), Schelmbauer, Eichberger und Straub.

Ganz eng gings dann im Finale gegen die Kolpingsfamilie zu. Bereits nach zwei Minuten lag der FSV vorn durch Enders, doch die Kolping schlug zurück und nach 5 Minuten stand es 1:2, bevor Schelmbauer ausglich und Enders in der 7. Minute den Siegtreffer zum 3:2 erzielte. Damit gewann der FSV „sein“ Turnier zum 10. Mal, gleichzeitig der 37. Turniersieg in 37 Jahren seit Vereinsgründung.

Um den Gesamtsieg und den Wanderpokal der Stadt Walldürn gab es dann noch ein abschließendes Neunmeterschießen gegen den Sieger des Aktiven-Turniers Bayern Fanclub Walldürn. Garic trifft, Schelmbauer versagen die Nerven, Enders zum 2:2, Fischer zum 3:3 und Sabo versemzelt, sodass der Bayern-Fanclub 4:3 gewann.



Es spielten:

Tom Schulze  
Timm Weiß  
Sebastian Enders  
Marian Eichberger

Tomislav Garic  
Matthias Schelmbauer  
Kevin Fischer

Gerd Straub  
Kevin Krzywon  
Michael Sabo

Erfolgreichster FSV-Schütze an diesem Tag Sebastian Enders mit 13 Toren.



Zur **Neunmeter-Challenge** der bisherigen Turniersieger seit 1996 und der GSB Walldürn, die die Hallenturniere seit 1982 bis 2002 durchführte traten sieben Teams an. In Gruppe 1 setzte sich der Club 92 (7-facher-Sieger) vor Mainzer Ring Allstars und den Kneippenterroristen durch und erreichte das Finale. Mit nur einem Tor Differenz gelang der Finaleinzug in Gruppe 2 dem FSV Walldürn vor der Kolpingsfamilie, GSB Walldürn und dem FSC Rinschheim. Der FSV siegte gegen den FSC Rinschheim mit 3:0 – Alexander Dörr, Gerd Straub und Denis Kerec trafen. Jörg Schnell und Joachim Dörr scheiterten. Gegen die Kolpingsfamilie siegte der FSV mit 2:1 durch Treffer von Denis Kerec und Gerd Straub. Eine Niederlage dann gegen GSB Walldürn mit 2:4, es trafen nur Joachim Dörr und Jörg Schnell. Im Finale zwischen Club 92 und dem FSV siegte der Club mit 4:2. Beim FSV trafen Kerec und Schnell.

Zum Neunmeterschießen traten an:

Alexander Dörr  
Jörg Schnell

Gerd Straub  
Joachim Dörr

Denis Kerec  
Kevin Fischer im Tor



Die Siegerehrungen nahmen Bürgermeister Meikel Dörr und FSV-Vorstandsmitglied Tomislav Garic vor, die den Teams für die faire Spielweise dankten, zu den erreichten Ergebnissen gratulierten und Preise überreichten, bevor sich die Turnier Après Party im Foyer anschloss.



Eine Sonderehrung erfolgte für die Kolpingsfamilie, die bei allen 25 FSV-Turnieren dabei war sowie für Kult-Schiedsrichter Siegfried „Sibbi“ Sauter, der für seine jahrzehntelange Schiedsrichtertätigkeit die „Goldene Pfeife“ erzielt.



Ein Turniertag mit zahlreichen Zuschauern, spannenden und fairen Spielen und einem professionellen Helferteam beim FSV, die die Veranstaltung zu einem großen Erfolg führten.

Der Dank des Vereins gilt den Schiedsrichtern Hartmut „Ossi“ Fischer und Marian Eichberger, dem Sanitätsteam des DRK-Ortsverbands, der Stadt Walldürn, dem Hallenwart Thomas Spreitzenbarth und den zahlreichen Helfern aus Reihen des Vereins beim Auf- und Abbau und am Turniertag, vor allem dem Küchenteam mit Chefkoch Andreas Stölzel sowie dem Vergnügungsausschuss unter Leitung von Timm Weiss und der Turnierleitung mit Joachim und Alexander Dörr sowie den Kuchenspendern.

Und auch das **26. FSV-Turnier** ist schon terminiert, sodass sich Fußballfreunde den 28.12.2024 jetzt schon im Kalender notieren können.

### **Jahresende 2023 – ein Zeitpunkt für einen Rückblick:**

Der Spielbetrieb für das Jahr 2023 ist mit diesem Turnier beendet. Der FSV spielte zwei Kleinfeldturniere beim SV Rippberg und FSC Rinschheim und nahm am eigenen Turnier teil.

An **Erfolgen** sind in diesem Jahr zwei Turniersiege zu vermelden. Der FSV verteidigte den Titel beim Kleinfeldturnier in Rippberg und holte beim eigenen Turnier Platz 1. Ein sehr erfolgreiches Jahr also. Von 18 Spielen wurden 12 gewonnen, 2 Remis und 4 Niederlagen bei einem Punktverhältnis von 37:13 und 55:10 Toren. Insgesamt hat der FSV in 37 Jahren 1.312 Spiele bestritten, davon wurden 634 (48,3 %) gewonnen, 198 Remis gespielt und 480 verloren (Gesamtbilanz: 1951:1513 Punkte / 2875:2348 Tore).

Die meisten **Spieleinsätze** hatten im Jahr 2023 Tomislav Garic mit 14 Spielen, gefolgt von Kevin Fischer und Kevin Krzywon mit je 11 Spielteilnahmen. Dahinter folgt Gerd Straub mit 10 Spielen. Von den 1.312 Gesamtspielen seit Vereinsgründung bestritt Joachim Dörr 635 vor Werner Ebel mit

483 und Joachim Hermann (454). Insgesamt 19 Spieler haben bislang über 200 Einsätze für den Verein.

Die **Torschützenliste** führt im abgelaufenen Jahr Sebastian Enders mit 13 Treffern an vor Kevin Krzywon (10) und Matthias Schelmbauer (5). Die Trefferausbeute im Jahr 2023 mit 55 Toren in 18 Spielen ist sehr gut. Damit gewannen die FSV-Torjägerkanone bislang: Jörg Schnell (8 x), Joachim Dörr (7 x), Werner Ebel (4 x), Thomas Hefner, Günter Rabl, Denis Kerec und Mario Turra (je 3 x), Ralf Miko und Gerd Straub (je 2 x) und Thomas Neid, Matthias Schelmbauer, Rudi Malsam, Marian Eichberger, Kevin Krzywon und diesmal Sebastian Enders (je 1 x). In der ewigen Torschützenliste führt weiter Joachim Dörr mit 272 Toren vor Werner Ebel und Jörg Schnell mit je 248 Treffern.

Zum Abschluss das **Training**: Trainingsfleißigster 2023 war mit xx Teilnahmen bei xx Trainingseinheiten Gerd Straub. Gerd damit zum 5. Mal Trainingsfleißigster. Knapp dahinter folgen Alexander Dörr (xx) sowie xx (xx). Die in diesem Jahr wieder bessere Trainingsbeteiligung lag bei xx Kickern. Insgesamt nahmen xx FSV'ler am Training 2023 teil. Der Höchstwert lag bei xx Teilnehmern und insgesamt x Mitglieder trainierten 2023 mindestens jedes zweite Mal, waren also mindestens xx mal am Ball. Insgesamt schnürten xxx FSV-Mitglieder an den xx Trainingstagen die Kickstiefel. Trainingshighlights waren die wöchentliche mit Spannung erwartete Überreichung des von Alexander Dörr und Stefan Spreitzenbarth initiierten „Stummben-Kabbs“, der mittlerweile schon über 350 mal verliehen wurde, wobei Timm Weiss und Tom Schulze mit xx Überreichungen an der Spitze dieser Rangliste liegen.